



TÜRKEI: Lykien

Die Heimat des heiligen Nikolaus

8-tägige Rundreise

Die beliebte Lykische Halbinsel schlängelt sich, geschützt von weiten Pinienwäldern, an den Hängen des Taurusgebirges die Küste entlang. In der Antike erstreckte sich in der Gegend der Lykische Städtebund. Neben bedeutenden antiken Städten trifft man auf Bilderbuchdörfer und geheimnisvolle versunkene Städte - und überall auf die berühmte türkische Gastfreundschaft! Hier liegt der Ursprung einer urchristlichen Legende: Als ein in Lykien Geborener soll Nikolaus hier als Bischof von Myra gewirkt haben. Aus diesem historischen Geistlichen entwickelte sich die Figur des wundertätigen Bischofs von Myra. Auf Spuren des Heiligen werden die herrlichen Ausblicke auf die lykische Küste und das türkisblaue Meer unsere ständigen Begleiter sein!

1. Tag

Aufbruch und Ankommen

Linienflug nach **Antalya**, Ortslage des biblischen Attalia (Apg 14,25): Begrüßung durch den örtlichen Reiseleiter am Flughafen; Bustransfer zum Hotel und Zimmerbezug für drei Nächte.

2. Tag

Paradiese im Schatten der Berge

Ausflug zur idyllisch gelegenen antiken Hafenstadt **Phaselis**: Herrlich lässt es sich hier durch Ruinen im duftenden Pinienwald schlendern. Als Handelsstadt mit drei Häfen hatte sie bis zur Gründung von Attalia (Antalya) um 150 v. Chr. herausragende Bedeutung und war wirtschaftlich außergewöhnlich erfolgreich. Erhalten sind die Prachtstraße, Agorai, Theater, Thermen, Hafenmauern, Aquädukt und byzantinische Ruinen. Anschließend geht's mit der zweitlängsten **Seilbahn** der Welt (4.350 m) hinauf zum Gipfel des **Tahtali-Berges**: In 2.365 m Höhe erwartet uns ein atemberaubender Ausblick vom Taurusgebirge auf einen großen Abschnitt der türkischen Riviera. Die Tahtali-Luftseilbahn verbindet auf einzigartige Weise zwei klassische Ferienzeile – das Meer und die Berge. Schweizer Seilbahntechnik und Sicherheitsstandards garantieren ein unbeschwertes Erlebnis hoch über dem Alltag.

3. Tag

Ewige Flammen der Chimäre

Zunächst Fahrt ins Bergdorf **Ulupınar**, wo sich die heiligen Quellen des antiken **Olympos-Berges** befinden. Weiter zum ewigen **Feuer der Chimäre**, einer ehemaligen Kultstätte des Schmiedegottes Hephaistos. Nach einem kurzen Abstieg (ca. 20 Min.) führt der Weg weiter bis zum wunderschönen **Strand von Cirali**: Seine idyllische Lage macht den Aufenthalt unvergesslich. Freie Zeit dort. Besichtigung der antiken Hafenstadt **Olympos**, am Fuß des gleichnamigen Berges: Die Ruinen faszinieren durch ihre malerische Lage an einem Bachlauf in Strandnähe.

4. Tag

Die Heimat des hl. Nikolaus

Heute geht unsere Fahrt nach **Demre**, besser bekannt unter dem antiken Namen **Myra**, die Stadt des heiligen Nikolaus: Besuch der **Nikolauskirche**, des Theaters und der beeindruckenden lykischen Felsengräber. Weiterfahrt nach **Kaleücgiz**: **Bootsfahrt zur Insel Kekova**. Im kristallklaren Wasser schimmern zwischen Algen die dunklen Mauerreste antiker Bauwerke („Versunkene Stadt“). Danach geht's nach **Theimiussa**, ein wildromantisches kleines Küstendorf, wo sich Sarkophage im dichten Gestrüpp in unmittelbarer Nachbarschaft der Häuser bis ins Meer hinein türmen. Weiterfahrt nach **Kaş**, Hotelbezug für zwei Nächte.

5.Tag

Geburtsort des hl. Nikolaus & lykische Hauptstadt Xanthos

Die lykische Hafenstadt **Patara** - auch bekannt als Geburtsort des hl. Nikolaus - geht aufs 5. Jh. zurück. Große Teile der ausgedehnten Anlage sind heute mit Sanddünen bedeckt. Nach der Besichtigung der antiken Stadt freie Zeit am schönen Sandstrand Patara. Nach dieser Badepause besuchen wir am Nachmittag die alte lykische Hauptstadt **Xanthos** und nehmen anschließend die Ruinen des **Letoon**, des Haupttempels des Lykischen Bundes, in Augenschein.

6. Tag

Entdeckungen in Limyra

Fahrt zu den Ausgrabungen von **Limyra**, wo deutsche und österreichische Archäolog*innen gegraben haben. Im 4. Jh.v.Chr. erlebte die Stadt einen großen Aufschwung unter ihrem Fürsten Perikles, einem der letzten großen autonomen Feudalherrscher Lykiens. Die Vielzahl der Felsengräber inmitten der Orangenplantagen ist auffällig. Auf der Rückfahrt in die Finike-Ebene Besuch einer **Orangenplantage**. Weiterfahrt nach **Antalya**, der Perle der „Türkischen Riviera“: Hotelbezug für zwei Nächte.

7. Tag


Antalya und Perge

Antalya: Es erwartet uns eine interessante Stadtrundfahrt mit Besuch am Hadriantor und am alten Hafen. Wir tauchen ein in das pulsierende Leben der Altstadt und genießen die mediterrane Atmosphäre entlang der palmengesäumten Boulevards. Seit dem Jahr 2004 gibt es in Antalya eine kleine **Kirche St. Nikolaus** für die deutschsprachige Gemeinde: Begegnung. Am Nachmittag Fahrt zur antiken Stadt **Perge**, die einst durch den Fluss Kestros mit dem Meer verbunden war. Umfangreiche Besichtigung des heute größten archäologischen Ausgrabungsareals der türkischen Mittelmeerküste: Theater, Stadion, Stadtanlage mit Kolonnadenstraßen, öffentlichen Gebäuden und dem großartigen hellenistischen Tor, durch das schon Paulus die Stadt betreten hat.

8. Tag

Abschied und Heimreise

Bustransfer zum Flughafen von Antalya und Rückflug.

BEISPIELPREISE	ENTHALTENE LEISTUNGEN	
April 2024: ab 30 zahlende Reisende € 1.180,- ab 20 zahlende Reisende € 1.220,- ab 15 zahlende Reisende € 1.250,- Einzelzimmer-Zuschlag € 190,-	<ul style="list-style-type: none">✓ Linienflug mit Turkish Airlines (via Istanbul) oder Sun Express ab Frankfurt/M. nach Antalya und zurück (andere Abflughäfen auf Anfrage)✓ Transfers und Rundreise in bequemen, klimatisierbaren Reisebussen✓ Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels✓ Halbpension✓ alle Eintritte lt. Programm✓ Fahrkarten für die Seilbahn am 2. Tag✓ Privatboot am 4. Tag✓ deutschsprachige örtl. Reiseleitung✓ Audiosystem (Kopfhörer)✓ Trinkgelder in den Hotels✓ CO2-Kompensation über den kirchlichen Kompensationsfond Klimakollekte✓ Freiplatz für die Gruppenleitung ab 15 zahlenden Teilnehmern✓ Unterstützung bei Werbemaßnahmen (z.B. Werbeblätter, Referent*in)	
Mai/Oktober 2024: ab 30 zahlende Reisende € 1.280,- ab 20 zahlende Reisende € 1.320,- ab 15 zahlende Reisende € 1.350,- Einzelzimmer-Zuschlag € 240,-		33